



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Herrmann begrüßt mehr als 50 neue Polizeibeamte beim Polizeipräsidium Schwaben Nord](#)

Herrmann begrüßt mehr als 50 neue Polizeibeamte beim Polizeipräsidium Schwaben Nord

21. März 2022

+++ Stellvertretend für die gesamte Personalzuteilung im Frühjahr 2022 bei der Bayerischen Polizei hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann heute 56 neue Polizistinnen und Polizisten des Polizeipräsidiums (PP) Schwaben Nord begrüßt. Im Goldenen Saal des Rathauses in Augsburg hießen Herrmann und Polizeipräsident Martin Wilhelm die dem PP Schwaben Nord neu zugeteilten sowie von anderen Polizeiverbänden versetzten Polizeibeamten und 19 neu eingestellte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer willkommen. Insgesamt verstärken ab März 641 frisch ausgebildete Polizisten der 2. Qualifikationsebene bayerische Polizeidienststellen. Hinzu kommen ab Anfang April 86 neue Polizeikommissare. „Nach Abzug der Ruhestands- und Todesfälle haben unsere Polizeidienststellen im Frühjahr insgesamt 217 zusätzliche Polizistinnen und Polizisten“, erklärte Herrmann. „Das Personalplus kommt vor allem der Polizeipräsenz zugute.“ +++

Der Großteil der neuen Beamtinnen und Beamten beim PP Schwaben Nord wird laut Herrmann bei den Polizeiinspektionen eingesetzt. Darüber hinaus werden auch Verkehrspolizeiinspektionen, Kriminalpolizeiinspektionen und Einsatzzüge verstärkt. Seit 2017 wurden dem PP Schwaben Nord bereits insgesamt 472 frisch ausgebildete Polizeibeamte zugewiesen. Auch die Zahl der Polizeistellen entwickelt sich nach Herrmanns Worten im Präsidialbereich sehr positiv – von ursprünglich 1.491 im Jahr 2010 schrittweise auf 2.154 Stellen im Jahr 2025. „Das ist ein beachtliches Stellenplus von 663“, so Herrmann.

„Wir werden die Bayerische Polizei auch künftig weiter verstärken“, kündigte der Innenminister an. „Für das Jahr 2022 sind insgesamt rund 1.750 Neueinstellungen geplant.“ Bereits in diesem Jahr erreicht die Bayerische Polizei mit mehr als 44.500 Stellen eine neue Höchstmarke. Von 2017 bis 2023 sind insgesamt 3.500 zusätzliche Polizeistellen vorgesehen. Dazu kommt: Im Haushaltsentwurf 2022 steht für die Bayerische Polizei die Rekordsumme von 596 Millionen Euro bereit. „Damit können wir kräftig in die hochmoderne Ausstattung unserer Einsatzkräfte investieren“, erklärte Herrmann.

Bilder vom heutigen Begrüßungstermin können ab etwa 16:00 Uhr unter www.innenministerium.bayern.de abgerufen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

